Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 17ten May 1785.
Nro. 20.

Edictal Ladung.

I. Demnach in abgeurteilter Konkurs-Sache der Glaubiger, wider den Fallit Peter Everhard Terlahn, sämtliche Glaubiger, unter dem gemeinsamen Nahmen: In- und Ausländische Kreditorn: edictaliter zwarn abgeladen worden, immittels aber durch die, von einigen Glaubiger ab dem, unterm 23. Junii 1753. ergangenem revisorischen Urteil nacher Wetzlaer genommener Berufung diese Sache beinahe 30 Jahr unerörtert liegen geblieben, also daß durch diesen langen Zeitverlauf viele deren Kreditoren verstorben, und deren Erben, durch die bereits sub Nomine generico, beschehene Abladung hierab die hinlängliche Kundschaft nicht erhalten haben dörften, mithin man bei dahiesig Ihro Kurfürstl. Durchl. Gülich- und Bergischem Hofrath für nötig befunden hat, von jenen, in der Hofraths Urteil vom 24. Nov. 1752. classificirten Glaubigern, diejenige, so sich ihrer Befridigung halber zu dem, obgleichwohlen darzu bei weitem nicht hinlänglichem Massæ-Vorrath näher nicht gemeldet, weder auch vorhin ihre Befriedigung erhalten, durch eine abermalige Edicktal-Ladung nahmentlich, und mit Bemerkung ihrer Wohnörter, so viel dieselben aus den actis zu ersehen, vorzuladen; als werden dieselbe, benenntlich: Metzger Cremer, Kanzelist Nepes, Schützjud Philip Horn, Theodor Wilhelmi, Kommerzienrath Falmer und Jacobi, Hof-Schlösser Austerbeck, Sattler Bergmann, Peruquier Herbst, Joh: Fried: Müller, Kaufhändler Engelbertz, Kaufhändler Balconi, Glaßmacher Dahmen, Schreiner Ruhrhoff, Einwohner hiesiger Stadt Düsseldorf. —— Daniel de Bries, Anton von Vollenhoven, Arnold und Henrich Stockeler, Cornelius van der Vliet, Martinus de Leuw van Collwyck, Jan van Holmael, wohnhaft in Amsterdam. —— Kaufhändler Gontard, Frans von Alpen, Joh: Fried: Göring, Kaufhändler Engelard und Fischer, wohnhaft in Franckfurth am Main. —— Otto und Arnold Henrich Hartkamp, N. Bortensman, wohnhaft in Bielenfeld. —— Geheimrath Freiherr von Dalwigk in Röndorf Amts Lewenberg, Canonicus Schenckart in Zanten, Anton Franquenet in Vervier, Pastor Matelin in Wevelinghoven, Kaufhändler Lange und Theiker in Berlin, Caspar Schulteis in Zürich, N. Tendering in Wesel, Jakob Fremerey in Eupen,

Joh: Ditges in Kayserswerth, Gerhard Henr: Diergarten in Langenberg, Kaufhändler Witting und Bruckmüller in Franckfurth, Joh: Holterhoff in Lennep, Jakob Ulrich aus der Schweitz. —— Fort endlich folgende, deren Wohnörter unbekannt, als G. von Wonsheim, Joh: Leidelbeer ehemaliger Kammerdiener beim G. von Wonsheim, N. Dickerman und Hahr, Musicus Bettman ehemaliger Hautboist dahier, Faist Cain, Wittib Blatt, Schustermeister Wilh: Schüller, Kaufhändler Joh: Haas, um in Personâ, oder durch genugsame Bevollmächtigte zu der bei dahiesiger Hofkanzlei den 22. 23. und 24. August künftig, um die 3te Nachmittägige Stunde, festgestelter gnädigster Kommißion zu erscheinen, und in so weit es noch nicht geschehen, die Urteilsmäsigen Eiden auszuschwören, und sonst dem rechtskräftigen Urteil gehörige Folge zu leisten, hiemitten bei Straf der Ausschließung von der Masse peremptorisch abgeladen. Düsseldorf den 9ten Merz 1785.

Aus Ihrer Kurfürstl. Durchl.
sonderbahrem gnädigstem Befehl.
Vt. Freiherr von RITZ.

Reckum.

Früchten Verkauf.

II. Den 23ten dieses sollen auf der Rentmeisterei Nörvenich 1 Malder 1 Viert. $3\frac{1}{2}$ Mütgen Weitzen, 132 Malder 11 Viert. $1\frac{1}{8}$ Mütgen Roggen, 7 Malder 9 Viert. 1 Mütgen Gersten, und 220 Mald. 2 Viert. 1 Mütgen Haber, dann nemlichen Tags auf der Kellnerei Randerath 98 Malder Weitzen, mit Vorbehalt gnädigster Genehmigung, dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Graß Verpfachtung.

III. Demnach den Donnerstag nach Pfingsten, als den 19ten laufenden Monats Mai sämmtliche hiesige Vestungs Graßereyen für das laufende Jahr, im Ganzen, oder Parcellenweiß ausgepfachtet werden sollen, so haben die dazu Lusttragende sich an bestimten Tag, Vormittags 9 Uhren, in dahiesiger Extensions Caserne einzufinden. Düsseldorf den 1ten Mai 1785.

Von angeordneten Commissions Wegen
von Schatte, Place Major und Obristlieutenant.

Edictal Ladungen.

IV. Amt Gladbach. Demnach hieselbstiger Fabrikant Abraham Thönen die Anzeige gethan, wie daß er in Unvermögenheit gerathen seine Schulden abzuführen, dahero entschlossen seie sein Haab und Gut denen Creditoren herzugeben.

So werden sämtliche deßen Gläubigere um ihre an dem ersagten Abraham Thönen habende Forderungen einzureichen, zu justificiren und sich ratione Cessionis Bonorum zu erklären mit peremptorischer Frist von 2 Monaten unter Straf ewigen Stillschweigens verabladet Sign. Gladbach den 10ten May 1785.

Joesten, Vogt, Schieffer, Grschbr.

V. Haubtgericht Düsseldorf. Sämtliche Glaubiger des verlebten hiesigen Schneidermeister Rauch werden zur Rechtfertigung und Liquidirung ihrer habenden Foderung auf den 3ten einstehenden Monats Juni Nachmittags 2 Uhr zu hiesigen Rathhaus zu erscheinen, peremptoriè sub pœnâ perpetui Silentii abgeladen, als wohin deren Minderjährigen Rauch Vormündere mit eins betaget werden. Düsseldorf am Gericht den 12ten Mai 1785.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

VI. Amt Dahlen. Demnach Wilhelmus Brunen proprio, und Wilhelm von Wirth Uxorio Gertrudis Brunen Nomine bei hiesigem Gericht die Anzeig gethan, daß Wernerus Brunen in die 30 Jahr fort gewesen, und wehrender Zeit von deßen Auffenthalt, Leben, oder Todt gar nichts vernohmen hätten, mit Antrag, ihnen die ihrem Bruder Wernero Brunen nach Absterben der Eltern zugetheilte 48 Rthlr. 42 stbr cum Interesse erga Cautionem verabfolgen zu lassen.

So wird vorbemelter Wernerus Brunen, oder dessen hinterlassene Ehliche Leibserben von Gerichts wegen hiemit edictaliter vorgeladen, gestalten binnen einer Frist von 3 Monaten, welche dem, respective denselben, oder gnugsam Bevollmächtigtem pro 1mo, 2do, & 3tio Termino peremptorio vorbestimmet wird, zum Empfang deren vorgemelten 48 Rlr. 42 stbr, und interesse bei der Gerichtsstellen dahier sub hoc Præjudicio sich einzustellen, daß in Ausbleibungsfall die 48 Rthlr. 42 stbr. cum interesse denen Wilhelm Brunen, und Wilhelm von Wirth erga præstitam Cautionem abgereichet werden sollen. Latum Dahlen den 6ten April 1785.

In Fidem & pro Extractu Protocolli J. W. Esser, Grschbr.

VII. Amt Sohlingen. In Sachen Concursus Creditorum contra Witwe des verlebten Viehehändlern Johann Fleuss wird zur Eröffnung der Klassifikations Urtheil die Tagsfart auf Montag den 30ten dieses Morgens 10 Uhr dahier im Amtsbau vorbestimmt, wohin also jeder betheiligte Glaubiger hiemit sub pœnâ juris abgeladen wird. Sohlingen den 2ten Mai 1785.

J. Karsch, Richter.

VIII. Amt Angermund. Demnach der Beständer des Hofkammeralhauses Angerort, Johann Peter Lausberg sich unlängst, mit Hinterlassung ansehnlicher, den Werth seiner Habschaften weit übersteigender Schulden, auf

die Seite begeben, und dadurch zu Erregung des Konkurses Anlaß gegeben hat; So werden dessen Gläubigere edictaliter des Endes hiemit vorgeladen, um, inner peremptorischen Frist von sechs Wochen, und zwar am Freitag, den 27ten Mai künftig, um 10 Uhr Vormittags, auf hiesigem Rathhauß ihre, gegen vorbenannten Lausberg zu haben vermeinende Schuldforderungen, mit den dahin sprechenden Originalbeweisthümern, vorm gerichtlichen Protokoll sub Pœnâ præclusionis offenzulegen, und diesemnach, in Bezug auf das Vorzugsrecht, das erforderliche ordnungsmäßig zu verhandelen. Ratingen den 12. April 1785. J. W. Steinwarz.

IX. Reichsherrschaft Gimborn. Nachdem der Medicinæ Doctor Christoph Gottlieb Viebahn, dermahlen in hiesiger Reichsherrschaft Gimborn Neustadt wohnhaft, bei hiesigem hochgräflichen Oberamte klagend angezeigt, daß die ihm zu Thionville in Lothringen angeheiratete Jeanne Renouard die Pflichten der Ehe auf eine treulose Weise überschritten, ihn um seine Mobilien gebracht und böslich verlaßen habe, und daher auf die Trennung der Ehe, fort Erlassung der vorläufig erforderlichen edictal Citation angetragen;

Als wird besagter Jeanne Renouard hiedurch aufgegeben in Terminis den 1ten August, oder 1ten 8bris, und längstens den 31ten 9bris dieses Jahrs vor dem Oberamt hieselbsten persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und auf obige Klage gehörig zu antworten, oder zu gewärtigen, daß auf ferneres Anrufen in Betref der gebetenen Ehescheidung gegen sie in Contumaciam verfahren werde. Gimborn an der Mark hochgräflich von Wallmodischen Gebiets den 23ten Aprill 1785.

Johan Christian Torley, Oberamtsverweser.

X. Herrschaft Richrath. In Sachen Creditorum wider Wittib Caspers zu Retard wird allen und jeden, so an derselben etwas zu forderen haben, hiemit aufgegeben, gestalten inner drei Wochen Zeit, wovon 8 Täg für den ersten, 8 Täg für den zweiten, und 8 Täg für den dritten Termin peremptorisch bestimmt werden, und zwarn auf den 2ten Junii künftig aufm Ganspohl in des Scheffen Schmittberg Hauß Morgens 9 Uhr entweder persönlich, oder durch gnugsam Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen aufzulegen, solche zu beweisen, und Puncto Præferentiæ allenfals das Nötige zu verhandelen, unter dem Präjudiz, daß in Ausbleibungsfall weiter nicht gehöret werden sollen. Langenfeld den 3ten May 1785.

In Fidem M. Heckeren, Grschbr.

XI. Wehrmeisterei Amt. In Sachen Creditorum wider Wittib Johann Bernard Krings werden sämmtliche an derselben Forderung machen könnende Creditoren dahin abgeladen, daß dieselbe inner 6 Wochen pro Termino peremptorio hisce præfixo bei dahiesiger Wehrmeisterei Gerichtsstelle den 10ten Juny nächstkünftig dahier einführen, und behörend unter Straf des ewigen Stillschweigens erweisen sollen. Sign. Düren den 27. April 1785.

In Fidem Protocolli H. J. Deuren, Grschbr.

XII. Herrschaft Dreyborn. Da auf Ableben des zu Gemünd gewohnten Juden Wolff verschiedene Glaubigere geklaget auch noch mehrere klagen dörfen, welche zu bezahlen deßen Wittib sich ohnvermögent erkläret, als werden alle und jede bekannt und unbekannte Glaubigere des Juden Wolff bei Straf des ewigen Stillschweigens binnen sechs Wochen endlicher Frist geladen, bei hiesigem Gericht ihre Forderungen zu rechtfertigen, und was ihnen von Rechtswegen gebühret, zu erwarten. Dreyborn den 26ten April 1785.

L. Horn, Schultheiß.

Gerichtliche Verkäuf.

XIII. Amt Miselohe. In Sachen Kaufhändeler Johann Abraham Knecht wider Henrichen Rutgers an den zwey Eichen wird Terminus Distractionis Lezterem zugehörige Gütgen an den zwey Eichen Kirspels Leichlingen gelegen, bestehend in Hauß, Scheur, Backhauß, Ackerland, Wiesen, und Büschen, in Summa ad 14 Morgen Gründen und der Kirchen Gerechtigkeit, so auf 1242 Rthlr. 40 stbr. gerichtlich taxirt worden, steurbarer Qualität, auf Donnerstag den 19ten dieses, Morgens 10 Uhr, beim Wirthen Hermann Witscher an der Brücke zu Leichlingen anberaumet. Sign. Opladen den 11. May 1785.

In Fidem C. Stoffens, Grschbr.

XIV. Amt Angermund. In gnädigster Commissions Sachen 1tens das aus dem von Dehlenschen Deposito von Tit: Freiherrn von Calckum genannt Lohausen levirte Kapital und rückständige Interessen — 2tens das von der Freifrau von Elberfeld gebohrne von Vittinghof — 3tens das von Kaufhändlern Friderich Hoffmann, wider wohlgemelten Freiherrn von Calckum genannt Lohausen auserwonnene Judicata betreffend 2c. wird ein fernerer Terminus zu öffentlicher Versteigerung des ersteren pro Hypothecâ gestelten in der Honnschaft Lohausen gelegenen in 61 Morgen 3 Viert. Ackerland nebst Hauß und Hof bestehenden steur- und schatzbarem Scheventer Guts für die weiter abgesezte Taxe von 1700 Rlr. auf Dienstag den 24. dieses Nachmittags 3 Uhr, in des Scheffen Knaben Haus zu Rath hiemit präfigirt. Latum Rath vorm Aap den 11ten Mai 1785.

In Fidem M. Schönen, Grschbr.

XV. Haubtgericht Düsseldorf. Montag den 23ten Mai wird mit dem bereits unterm 2ten ejusdem angefangenem Spizen Verkauf auf hiesigem Rathhauß Nachmittags 2 Uhr verfahren werden. Düsseldorf den 13. Mai 1785.

In Fidem J. M. Francken, Grschbr.

XVI. Stadt Rade vorm Wald. Ad Instantiam Creditorum sollen einige dem hiesigen Kaufhändlern Johann Adolph Brüning zugehörige Waaren bestehend in Stückeren Zitz, Cotton, Manchester, Barchem, Sergget, Flanell,

Strümpfen, Mützen und Handschuh, so dann auch einige Gereyden auf Dienstag den 24ten dieses und folgende Tage, präcise um 9 Uhr Vor- und 2 Uhr Nachmittags dahier aufm Rathhause dem Mehristbietenden verkauft und gegen baare Zahlung verabfolget werden, wobei sich alsdann Kauflüstige einfinden wollen. Sign. Rade vorm Walde den 9ten Mai 1785.

In Fidem C. W. Brünninghausen, Grschbr.

XVII. Amt Bornefeld. In Sachen Procuratoris legalis Schlam Mandatario Nomine Joh. von Bauer wider Wittib Schumacher, und dessen Sohn Frid. Arnold Schumacher wird Terminus zur Versteigerung des Leztgemelten zugehörigen, aufm Siepen Kirspels Remscheid gelegenen Guths, so bestehet in einem Wohnhauß, Schmiedte, und einer verfallenen Scheuer, sort Gründen, auf Mitwochen den 4ten May a. c. hieselbst bey Gericht Morgens um zehn Uhr vorbestimmet; wo sich alsdenn Kauflüstige einfinden, und die Bedingnisse vernehmen können. Sodann werden übrigens alle und Jede, welche an obgemelter Wittib Schumacher, und dessen Sohn einige Ansprach, oder Forderung zu haben vermeinen, dergestalten edictaliter vorgeladen, daß sie in Termino Mitwoch den 18ten May künftig, Morgens 9 Uhr dahier, aufm Schloß bey Gericht persönlich, oder durch gnugsam Gevollmächtigte erscheinen, ihre habende Forderungen coram Protocollo sub pœnâ Præclusionis, & perpetui Silentii einbringen, und rechtsgnügig justificiren sollen. Sign. Hückeswagen den 6ten April 1785. am Gericht.

Mülheim, Richter. In Fidem Rittinghausen, Grschbr.

XVIII. Haubtstadt Düsseldorf. Das auf 1449 Rthlr. dermalen wehrtgeschätzte Röhoffs Hauß auf hiesiger Wallstraß, wird Mitwoch den 18ten künftigen Monats May beim Amtsverhör, Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhauß, dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Düsseldorf am Amtsverhör den 27ten April 1785.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

XIX. Heute Nachmittag, als den 17ten um 3 Uhr soll das vorm Bergerthor auf der Glacis nächst an des Herrn Geheimrathen Siegers Gut, Fortifications Graben, und gemeiner Straßen gelegenes denen Erbgenahmen von Dawen zugehöriges so genannte Holländische Häuschen samt Garten. ad 1 Morgen 11 Ruthen 92 Fuß groß auf der Rheinstraßen dahier beim Weinhändler Adolfs aus freier Hand an den Meistbietenden verkauffet werden. Die Bedingnissen können beim unterschriebenen Notario eingesehen werden.

J. W. Ernst, Notarius.

XX. Dienstag den 24 Mai, Nachmittags um 2 Uhr, solle das, in der Stadt Kaiserswerth mitten aufm Markt gelegenes, der verwittibten Rhein Zoll

Beseherin Wiertz zuständiges, mit vielen geraumigen Zimmeren schönen Speicheren, 3 besonderen Küchen, und 4 Kelleren, einem Vor- und Hinterhof, schönen Garten, Stallungen, Remise, einer Einfahrt, und Hinterbau versehenes Hauß bei Bürgermeistern Giroud daselbst öffentlich verkauft werden. Liebhaber belieben sich in Ansehung deren Bedingnissen bei unterschriebenem Notario zu melden. Düsseldorf den 8ten Mai 1785. M. Heckeren, Notaire.

XXI. Mitwoch den 25ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, solle das, denen Erben Goldenmeister zuständige, auf hiesigem Hundsrücken einer Seits Hofschreinermeister Isermann, ander Seits Schlossermeister Plazbecker gelegene Hauß, bei Weinhändler Adolfs auf der Rheinstraß verkauft werden. Die desfalsige Bedingnissen können beim unterschriebenen Notario eingesehen werden. Düsseldorf den 8ten May 1785.

M. Heckeren, Notaire.

Besondere Nachricht.

XXII. Es ist bereits vor einiger Zeit eine geometrische Aufnahme hiesiger Gegend mit ihren so malerischen Prospekten in Kupfer herauszugeben von Unterschriebenem versprochen worden —— und das erste Kupfer hievon ist fertig, dem noch ein zweites folgen wird.

Zur Vermeidung eines grossen kostspieligen Formats und zu kleinen Maasstabes hat man, der gesuchten Deutlichkeit halber, diese 2 Karten auf die interessantesten Gegenstände eingeschränkt, doch so daß sie den ganzen Distrikt von Wupperfeld und umliegender Gegend, die Gemarke und Dörnen, bis zu der untersten Fußbrükke daselbst —— eine Länge von 436 Ruthen —— mit so viel Deutlichkeit und Akkuratesse im Grundrisse darlegen daß das kleinste Nebengebäude —— selbst die Treppe an demselben —— dem Maasstabe nicht entging, und dennoch Raum lassen daß zu mehrerer Verschönerung eine vollkommen ähnliche Zeichnung des Prospekts der Gegend angebracht werden konnte.

Dieses erste Kupfer, so die oberste Hälfte des erwehnten Distrikts in sich faß't, macht aber auch zugleich für sich ein Ganzes und kann also ohne das Andere angeschaft werden, doch hat man sich bemühet ihm in Ansehung des Grundrisses eine solche Lage zu geben, daß wer lieber die ganze Gegend ohnunterbrochen in einer einzigen Karte sehen möchte, nur beide Blätter zusammen fügen dürfe, da sie sich dann vollkommen mit einander verbinden.

Bei den Buchbindern hiesigen Orts und Elberfeld so wol als Unterschriebenem sind Exemplare dieser Karte für den aufs niedrigste gesezten Preis von 50 stbr. zu haben. Gemarke in Barmen bei Elberfeld den 14. Mai 1785.

Staggemeier.

Verkauf beweglicher Garten-Gewächse.

XXIII. Auf dem Gräflich-Nesselrodischen Schloße Herten im Veste Recklinghausen soll am 4ten Julius 1785 Morgens 10 Uhr die daselbst von lan-

ger Zeit der gesammelte und sorgfältig unterhaltene Orangerie dem Meistbietenden verkauft werden. Dieselbe bestehet aus 40 bittere Oranien, 30 süßen Pommeranzen, und 10 sauren meist dünnschäligen Citronen-Stämme, welche schön gezogen, meistens eine Höhe von 4 Fuß unter der Krone, und eine dicke von 2, 3, 3½ Daumen haben.

Ferner 27 Lorbeer-Bäumen, wovon 20 Stuck Schlangenförmig gewunden, eine Höhe von 3 bis 5 Fuß unter der Krone, und eine Dicke von 1, 1½ 2 Daumen haben: 11 Cypretzen, pyramidalisch gezogen, wovon 2 bis 15 Fuß hoch sind, 4 Oleaster Bäumen, und überdies aus ungefehr 70 Arten fremder amerikanischer und africanischer Baumstauden- und Kräuter Gewächsen, deren näheres Verzeichniß allenfalls bei dem Gärtner auf obgedachtem Schloße abgefordert werden kann. Der Verkauf geschieht einzeln oder Theilweise, nachdem die sich einfindenden Liebhaber solches verlangen werden. Die Zalung aber muß sofort baar verfüget werden.

Eben daselbst soll an vorbestimmten 4ten Julius, Nachmittags um 1 Uhr 50 Ahmen teils weißen, teils rothen Rheinwein von den Jahren 1782. 83. 84. nebst 5 Ahmen Moselerwein dem Meistbietenden gegen baare Zalung verkaufet werden.

Schul Nachricht.

XXIV. Dahe mich bemühet habe, nach ausgestandener Prüfung von einem löbl. Magistrat zur Prosequirung einer öffentlichen Schul in latein- und deutscher Sprach- so fort rechnen und schreiben erforderlichen Consenz zu erlangen, so laße mich all gewogenen Gönneren sonders recommendirt seyn. —— Wesfals dann den ersten Juny nächstkünftig in dem Hauß zum rothen Lacken genannt auf der Ratingerstraß den Anfang zu machen, mich erbiete. Düsseldorf den 14. May 1785. Hermannus Schmitz.

Vermischte Nachrichten.

XXV. Der Gastgeber Joseph Obermeyer im Kurpfälzischenhofe in Elberfeld, benachrichtiget hiemit alle Standes und andere Personen, daß er in obengedacht wohl gelegenen Hauße, die schon vorhero darinnen getriebene Wirthschaft mit mehrerer Bequemlichkeit für die Reisenden fortzusetzen gesonnen ist, er ersucht dahero alle und jede, nach Standes Gebühr, bei ihm Ihren Abstand gütigst zu nehmen, mit der Versicherung, daß Sie nicht nur für Ihre Personen recht schöne Zimmern, neue Bette, und gutes Essen, Wein, Bedienung und Aufwartung, sondern auch für Pferde und Wägen geraumige Stallungen und Remisen antreffen werden. Auch wird wochentlich bei ihm auf einem schönen dazu eingerichteten Saale Concert gehalten.

Anhang

XXVI. Joann Theodor Durchhäuser in Cöln, Gastgeber zum Hof von England, am Hof nahe bei der Domkirche, empfiehlet sich allen Reisenden und Freunden. Man findet bei ihm nach dem neuen Geschmack alle Bequemlichkeiten schöner Zimmern und Remisen; so wohl ordinaire als auch besondere eingerichtete Tafel; nebst alle Gattungen Weine in eußersten Preisen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 10ten Mai, Scheffen Herberz v. Ruhroth, im schwarzen Pferd, Cammer Musikus Bohrer mit 2 Söhn v. München, Kaufl. von Carnap v. Elberfeld, Süchting und Sohn v. Remscheid, Lemmens v. Namur, Honsberg, 2 Brüder Bergmann v. Elberfeld, im golden Anker, Silberberg und 2 Söhn v. Elberfeld, Effort, Neger v. Utrecht, im 2brückerhof, Clarenbach v. Wipperfürth, Stolle v. Mainz, im Weinberg.

Den 11ten, Holländischer Obrister Herr von Quadt, Herr Weihbischof Allons v. Münster, Kaufl. Friderich v. Mülheim, Kirschbaum v. Grefrath, im 2brückerhof, Steur v. Deuren, im großen Faß, Constandino von Coblenz, in der Pfalz, Neuhaus v. Münster, Wolferz, Engels v. Sohlingen, im Weinberg, Tillier v. Aachen, Brelter, Bergmann, Honsberg, v. Elberfeld, im golden Anker, Legrand v. Tournay, Dufalois v. Duisburg, Mezner, Lenger v. Cöln, Herr von Waderslohe v. Hildesheim, im Englischenhof.

Den 12ten, Herr von Wetau, und von Werstan aus Rusland, Herr Gerichtschreiber Molanus v. Liedberg, Kaufl. Werth v. Gemarke, im Englischenhof, Dehler v. Aachen, Brüning v. Elberfeld, im golden Anker, Wadenberg v. Elberfeld, im Mainzerhof, Cüster v. Mülheim, Meyer v. Frankfurth, im 2brückerhof, Sturm v. Mainz, im Baierischenhof.

Den 13ten, Münsterischer Haubtman Herr v. Meinau, im Antonio, Scheffen Broches v. Wickrath, Kaufl. Viersten v. Ravenstein, im schwarzen Pferd, van Hees v. Mülheim, Minette v. Strasburg, im 2brückerhof, Biber v. Wesel, Henck v. Lennep, Kunzberg v. Remscheid, Mauck, Brüning, Leiseren, v. Elberfeld, im Englischenhof, Herr Commandeur Herr Graf von Schaesberg, im Baierischenhof.

Den 14ten, Herr General Graf von Pappenheim von Mannheim, einkommen, 3 Englische Edelleute, Herrn Cavendaw, Bridwell, Selligo, im Hof von Holland, Herr Graf von Bramo, im 2brückerhof, Herr Doctor Wahl, v. Caub, im golden Anker, Kaufl. Walter, im Kaiserl. Posthaus, Eber, Pfeil v. Bonn, im Weinberg, Schmitz v. Cöln, Dubling, Hildau v. Lübeck, Herr v. Hasellune v. Bremen, im Englischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 8. Mai, Henrich Dahmen der jüngere nach Cöln mit einem ledigen Bönner.

Den 9ten, Henrich Rheinder aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Den 10ten, Hermann van den Embster aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Den 11ten, Cornelius Zückel von Cöln nach Holland mit Tuftstein und gelbe Erd, —— Martin Büdgen nach Oberdollendorf mit schwarzem Brand, —— Wickel nach Kaiserswerth mit Wein.

Den 12ten, Jacob Peters aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Den 13ten, Paulus Berghem, Gerhard Wilhelm Maier, Caspar Steffen, Jacob Cornelius Deutz von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. —— Röthnick nach M. an der Ruhr mit Bauholz.

Den 14ten, Wilhelm Maier von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 11ten Mai, Godefridus Andreas Josephus Sohn des Joannes Josephus Jäger, und Anna Catharina Hoffmeisters. —— Anna Margaretha Elisabetha Josepha Tochter des Mathäus Langenberg, und Catharina Schmitz.

Den 12ten, Leopoldus Antonius Josephus, und Joannes Aloysius Josephus Zwillinge des Wilhelmus Jakobus Drach, und Anna Helena Heurens.

Den 13ten, Anna Catharina Joanna Tochter des Joann Petrus Riegel, und Anna Elisabetha Abels.

Reformirte. Den 9ten Mai, Johann Gabriel Nicolaus Sohn des Korporal Johann Valentin Lutz, und Maria Wilhelmina Christina Lieth.

Verehlichte.

Catholische. Den 10ten Mai, Henricus Jungermann, mit Maria Gertrud Kucks.

Den 11. Petrus Baum, mit Maria Anna Neusel, Wittib Henrichs.

Den 14ten, Antonius Heymann, mit Gertrudis Maiers, Wittib Erkens.

Beerdigte.

Catholische. Den 10ten Mai, Maria Adelheidis Ehefrau des Schuhemachern Petrus Fikle, alt 52 Jahr 7 Monath 5 Täg.

Den 14ten, Maria Elisabetha Tochter des Postknechten Stephanus Gennersdorf, alt 1 Jahr 6 Monat. —— Joannes Wendelinus Drach, Ehemann, Pliestergesell, alt 70 Jahr 3 Monat 11 Täg.

Den 15ten, Antonius Rahm, Schneidergesell, losledig, alt im 20ten Jahr.

Reformirte. Den 14ten Mai, Gerhard Heinrich Sohn des Kupferschlägermeister Henrich Grahe, alt 3 Jahr 3 Monat 14 Tage.

Politische Nachrichten.

Aus Holland vom 10. Mai.

Als die Staaten von Holland am 4ten dieses im Haag zusammentraten, hat man bemerket, daß der k. französische Bothschafter, Marquis von Verac, bei dem Abgeordneten der vornehmsten Städte zusprach. Er soll ihnen eröffnet haben, der König, sein Herr, wünschte, daß die Republick wegen ihrer Irrungen mit dem Kaiser sich schließlich und ohne Zeitverlust erklären möchte, damit die Sache endlich zur Endschaft gebracht würde. Die ihm ertheilte Antwort lautete dahin, das vorläufige Gutachten Ihrer Grosmögenden läge zur Abfertigung in Bereitschaft.

Bonn, vom 13. Mai.

Am 8ten dieses, als an dem höchstbeglückten Tage, da Se. Churfürstl. Durchl. von des Churfürsten von Trier Durchl. zum Erzbischofe eingeweihet worden, war Abends Appartement in Galla in der Deutschmeister-Gallerie für beiderseitigen hohen Adel; folgenden Tages aber musikalische Akademie auf dem Akademiesaale, wobei sämmtliche wirkliche und Titularräthe, auch alle Auswärtige distinguirte Personen, desgleichen die Geistlichkeit und die Kriegsofficier den freien Zutritt hatten, um den gnädigsten Herrschaften die unterthänigste Aufwartung zu machen, und hernächst ein groses Souper für den beiderseitigen hohen Adel. Dienstags, den 10ten, wurde in der Reitschule ein Karoussel gehalten. Abends war nochmals auf der Deutschmeister-Gallerie großes Appartement in Galla für beiderseitigen hohen Adel, zu dessen Endigung derselbe sich bei den höchsten Herrschaften unterthänigst beurlaubte. Mittwochs den 11ten, traten Se. Churfürstl. Durchl. von Trier zu Wasser Dero Rückreise nach Coblenz an, und wurden in Dero Jacht von unserm gnädigsten Landesherrn bis Andernach begleitet. — Morgen werden Se Churfürstl. Durchl. sich von hier nach Dero Lustschlosse Augustusburg, am h. Pfingsttage aber von da nach Cöln erheben, um in der dasigen Domkirche das erste hohe Pontifikalamt zu begehen, und dem christlichen Volke den päbstl. Seegen zu ertheilen.

Mannheim, vom 11. Mai.

Heute Nachmittag um 4 Uhr kamen die verwittibte Frau Churfürstin von Bayern mit 4 Chaisen, jede zu 6 Pferden, dahier an. 72 Kanonen wurden gelöset, und die ausgeruckte Garnison stunden vom Heidelberger Thor an, bis in das Schloß 3 Mann hoch, welche ein dreimaliges Lauffeur machten.

Vermischte Neuigkeiten.

Von Frankfurth an der Oder gehen betrübte Nachrichten ein, welche die Ueberschwemmung daselbst, und in der Gegend angerichtet hat. Der Herr Herzog Leopold von Braunschweig ist, als Er mit einem Fahrzeug den Nothleidenden beystehen wollen, ertrunken. Den entseelten Leichnam hat ein Schifmann auf der Stelle gefunden, wo Er ertrunken wäre. Der Schaden ist ausserordentlich, und sehr vieles Viehe ist mit verunglückt. In Frankfurth allein ist eine Kirch und 90 Häuser teils durchgespült, teils eingestürzet. — An der Niederelbe ist es denen Einwohneren nicht besser gewesen, viele Menschen sind ertrunken, und viele von Hunger und Kälte gestorben; sehr vieles Viehe ist daselbst zu Grund gangen; die nähere Berichte von daher werden jezo erwartet. — Zur Ausführung auf das Raubnest Algier sezet die Krone Spanien alles eilfertigst in Bereitschaft. Schon liegen zu Portmahone 150 große und kleine Fahrzeuge, und zu Carthagena werden auch die Rüstungen eifrigst betrieben. Es wäre zu wünschen, daß sie diesmal ihr Ziel erreichete. — Noch zur Zeit sind in Holland nur zwey Provinzen für, hingegen fünf gegen einen Bruch mit Venedig. Die Admiralitätskammer zu Amsterdam hat, mit Gutheissen des Prinzen Statthalters, ein Schif von 64. und eins von 54. Kanonen, nebst einem Kutter zum Kreuzen beordert. — Die Nachrichten von verschiedenen Orten lauten in Ansehung der Ottomannischen Pforte sehr kriegerisch. Niemals sind die innerlichen Unruhen in dem Türkischen Reiche soweit gekommen, als jezt. Die Türken trauen nicht mehr den Griechen, und diese noch weit weniger den Türken. — Se. Hochfürstl. Durchl., der Herzog von Würtemberg, sind am 9ten dieses, Mittags, unter dem beliebten Namen eines Grafen von Urach, zu Cöln ankommen; im Gasthofe zum h. Geist abgestiegen, und den 10ten, nachdem Höchstdieselbe etliche merkwürdige Bibliotheken mit gröster Kenntniß durchsuchet haben, wieder von hier nach Coblenz abgereiset.

Wechsel = Cours.

Elberfeld, den 23. April. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam* $62\frac{1}{2}$ *Paris, Lyon* $89\frac{2}{3}$. *Bordeaux* $89\frac{1}{3}$ *Rotterdam, Dort,* $62\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or a* 5 21. *Frfurt. pary.*

Cöln, den 11. May. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. $158\frac{1}{4}$ *Rotterdam,* k. S. 158. *Ffurth.* $99\frac{7}{8}$. *Bordeaux,* $86\frac{3}{4}$. *Paris,* 87. *Wien,* 101.

Fleisch = Tax. das Pfund.

Für den Monat May.	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen - - -	4	8
Gemeines von Ochsen - -	4	
Bestes von Kuhe - - -	4	
Ordinaires - - - - - -	3	8
Bestes von Kalb - - -	3	
Gemeines von Kalb - -	2	8
Bestes von Hammel - -	4	
Ordinaires - - - - - -		
Nierenfett - - - - - -	8	
Zum schmelzen brauchbar Fett	6	

Brod = Tax.

	Pf.	loth	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		6	
Weiß - -		6		8
Rundes Brödchen -		$5\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen -		$7\frac{1}{2}$		8

Früchten = Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht = Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	6	4	46	4	52	3	48	3	12	14	2	—	—
Deuren.	6	16	4	8	3	68	3	—	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	60	3	70	3	40	2	60	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	32	4	16	3	10	—	—	15	—	—	—
Cöln.	5	8	3	36	3	—	2	20	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	10	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8	20	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	6		3	72	3	48	2	32	—	—	—	—	—	—

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.